

# Informationen

aus dem **Arbeitskreis Soldaten** der Deutschen Evangelischen Allianz

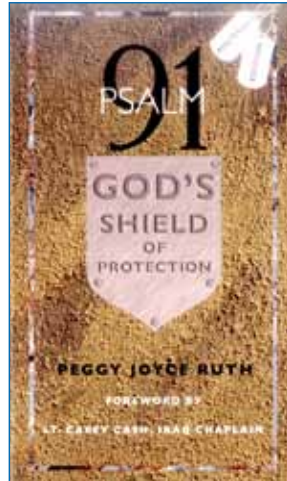
**Liebe Gebetspartner und Freunde des AKS**

**Im Buch „Psalm 91 – God's Shield of Protection“ ist folgende wahre Begebenheit zu lesen:**

Im Zweiten Weltkrieg stand ein amerikanischer Soldat in einem Gefecht plötzlich einem feindlichen Soldaten gegenüber, der seine Waffe auf ihn richtete. In Gedanken konnte er nur noch beten: „Herr, ich bin in deiner Hand!“ bevor eine Kugel ihn in die Brust traf. Er brach zusammen und fiel auf den Rücken. Sein Kamerad neben ihm dachte, er wäre tot und nahm ihm die Waffe ab, um die feindlichen Kräfte zu bekämpfen. Gemeinsam mit den anderen Soldaten seines Zuges gelang es, den Feind zu besiegen.

Der vermeintlich tote Soldat war durch die Wucht der Kugel nur betäubt worden. Wieder bei Bewusstsein, wollte er die Wunde ertasten, aber stattdessen fühlte er seine Bibel. Er nahm sie aus seiner Brusttasche und entdeckte ein Loch in der Bibel. Die Gewehrkugel hatte die Bibel getroffen und so war die Bibel zu einem Schutzschild für sein Herz geworden.

Noch erstaunlicher: Die Kugel hatte die fünf Bücher Mose und die folgenden biblischen Bücher durchschla-



gen. Die Geschosspitze war genau im Psalm 91, Vers 7 steckengeblieben: „Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.“

(Peggy Joyce Ruth, *God's Shield of Protection*).

Die Übertragung der biblischen Sprache des Psalms in die Gegenwart der laufenden Auslandseinsätze berührt die akute Situation der Soldatinnen und Soldaten im Einsatz in der Bedrohung durch Landminen, Granaten und Kampfstoffe ebenso bildhaft wie die Gefahren durch Anschläge, Heckenschützen und Unfälle.

Das Buch soll im kommenden Jahr als Versteilschrift für unsere Soldaten erscheinen und wird zur Zeit in die deutsche Sprache übersetzt.

Die Erfahrung des umfassenden Schutzes durch Gott wünschen wir unseren Soldaten, dafür beten wir und dazu haben wir den Gebetsdienst des AK-Soldaten eingerichtet.

**SORGT VOR ALLEM UND ZUERST DAFÜR, DASS IHR NICHT AUFHÖRT ZU BETEN.**

**BETET FÜR ALLE MENSCHEN AUF DIESER WELT UND DANKT GOTT.**

**BETET BESONDERS FÜR ALLE, DIE IN REGIERUNG UND STAAT VERANTWORTUNG TRAGEN, DAMIT WIR IN RUHE UND FRIEDEN LEBEN KÖNNEN, EHRFÜRCHTIG VOR GOTT UND AUFRICHTIG UNSEREN MITMENSCHEN GEGENÜBER.**

**SO SOLL ES SEIN, UND SO GEFÄLLT ES GOTT, UNSEREM RETTER.**

**DENN ER WILL, DASS ALLE MENSCHEN GERETTET WERDEN**

**UND SEINE WAHRHEIT ERKENNEN.**

I. Brief an Timotheus 2, 1-4 (Hoffnung für Alle)

## Rückblick auf das Jahr 2010

Das vergangene Jahr war von großen Veränderungen und einer Vielzahl neuer Kontakte gekennzeichnet. Die größte Veränderung betrifft den Geschäftsführer des AK, Ulrich Weiß, der am 30. April im Alter von 63 Jahren sein Berufsleben als Grafiker und Mediengestalter abgeschlossen und seine Firma aufgegeben hat. Seit 1. Mai ist er offiziell im Ruhestand. Ulrich Weiß sieht seine Berufung weiter im Dienst an Soldaten und wird diesen Dienst im AK mit Hilfe seiner Ehefrau Ursula verstärkt wahrnehmen.

Nachfolgend geben wir einige detaillierte Informationen über unsere Arbeit im AK im vergangenen Jahr weiter.

### I. Gebetsdienst

Der Gebetsdienst besteht nun seit zwei Jahren und hat sich stabilisiert. Er wird mal intensiv und mal weniger intensiv in Anspruch genommen. Eine größere Inanspruchnahme wäre durchaus wünschenswert. Dies ist jedoch davon anhängig, dass sich die Soldaten, die in Auslandseinsätze gehen, bei uns melden bzw. uns bekannt sind. Dazu suchen wir nach Möglichkeiten, unseren Gebetsdienst einem größeren Kreis von Soldaten, Angehörigen und Betern bekannt zu machen. Eine gute Sache wäre es, uns mitzuteilen, wenn Freunde und Bekannte in Auslandseinsätze gehen oder bereits im Einsatz sind.



Startseite der neu gestalteten AKS-Internetseite.

*Nur wenn uns selbst der Dienst an Soldaten und hier besonders die Begleitung von Soldaten durch Gebet wichtig ist, werden wir den Dienst des AK Soldaten voranbringen.*

**AK Soldaten  
Gebetspartner**

**Wir brauchen Dich als Gebetspartner!  
Bist Du bereit mitzubeten?**

Anmeldung dazu über die **Internetseite** oder per Postkarte/Brief/Telefon an die Geschäftsstelle. Wer keinen Internetzugang hat, bekommt die Gebetsanliegen und Informationen per Brief.

### 2. Internetseite

In engem Zusammenhang mit dem Gebetsdienst steht die Internetseite des AK. Der Gebetsdienst wird mit Hilfe eines passwortgeschützten Bereiches durchgeführt. Diese Vorgehensweise hat sich einerseits be-

währt, denn in den zwei zurückliegenden Jahre hat es keine Hackerangriffe auf diesen Bereich gegeben und es ist keinem Unbefugten gelungen, irgendwelche Informationen zu bekommen.

Andererseits bedeutet dies eine erhöhte Anforderung an die Teilnahme am Gebetsdienst: Man muss sich registrieren und kann nur mit einem Benutzernamen und zugehörigem Passwort am Gebetsdienst teilnehmen. Diese Hürde hält vielleicht den einen oder anderen Interessierten davon ab, Gebetsanliegen zu nennen.

Zudem haben wir feststellen müssen, dass unsere Internetseite sehr viel Informationen enthält und dadurch etwas die Übersichtlichkeit fehlt. Außerdem gibt es neben dem Forum keine Möglichkeit, unkompliziert zu kommunizieren, Gedanken auszutauschen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Aus diesem Grund haben wir eine Neugestaltung der Internetseite in Angriff genommen, die kurz vor der Vollendung steht.

Neben einem übersichtlicheren Aufbau ist die offensichtlichste Neuerung ein sogenanntes BLOG-System mit Kommentar-Funktion.

„Ein Blog oder auch Web-Log ist ein auf einer Internetseite geführtes und meist öffentlich einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem Aufzeichnungen geführt, Sachverhalte protokolliert oder Gedanken niedergeschrieben werden.“

**Eine lebendige Kommunikation über die Internetseite kann nur entstehen, wenn wir alle dazu beitragen und das Angebot annehmen.**

**Es ist kein großer Aufwand, einen Satz im BLOG oder „Mitteilungsbrett“ zu schreiben. Wenn wir hier nicht den Anfang machen und es tun, können wir es auch nicht von anderen Besuchern der Internetseite erwarten.**

Weiterhin gibt es ein „Mitteilungsbrett“, in dem jeder selbst Beiträge verfassen und seine Meinung kundtun kann.

Zusätzlich haben wir einen offenen Bereich für Gebetsanliegen eingerichtet. Wem es nichts ausmacht, dass sein Anliegen für jeden Besucher einsehbar ist, kann hier Gebetsanliegen eingeben. Wir werden sehen, wie die neuen Kommunikationsmöglichkeiten angenommen werden. Sollten sie allerdings für andere Zwecke missbraucht werden, können sie wieder abgeschaltet werden.

Die neue Internetseite wird in den nächsten Tagen (noch mit kleinen Einschränkungen) freigegeben. Wir erhoffen uns, dass hier ein reger Gedankenaustausch über die unterschiedlichsten Themen stattfinden wird. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an diesem Austausch zu beteiligen.

### **3. Zusammenarbeit mit der ev. Militärseelsorge**

Der AK ist vom Evangelischen Kirchenamt für die Bundeswehr zu einer Arbeitstagung im Rahmen des „Perspektivprozesses 2017“ nach Berlin eingeladen worden. In diesem Perspektivprozess geht es um die Ausrichtung des Dienstes der Militärseelsorge ab dem Jahr 2017. Die Tagung fand am 11. und 12. Februar im Dietrich Bonhoeffer Haus in Berlin statt. Oberstleutnant Rainer Schmidt und Ulrich Weiß haben daran teilgenommen. Es ging darum, die Meinung der Gruppen zu hören, die innerhalb der Bundeswehr mit der Militärseelsorge zusammenarbeiten (Corneliusvereinigung,

Gemeinschaft Evangelischer Soldaten, Militärkirchengemeinden, AKS und auch Soldaten aus verschiedenen Bereichen). Die Ergebnisse dieser Tagung sind inzwischen in den Perspektivprozess eingeflossen.

Ein weiteres persönliches Treffen mit Dekan Dr. Ackeremann, Oberstleutnant Rainer Schmidt und Ulrich Weiß fand am 16. Juni im EKA in Berlin statt. Bei dieser Zusammenkunft haben wir noch einmal die Anliegen und den Dienst des AK vorgestellt mit dem Ergebnis, dass alle Militärpfarrämter über unsere Arbeit vom EKA unterrichtet werden und wir den gleichen Status wie die anderen Gruppen erhalten. Konkret bedeutet dies, dass der AK zur jährlichen Gesamtkonferenz der Militärseelsorge eingeladen wird und Kontakte und Anfragen aus dem Bereich der Militärseelsorge an uns weitergeleitet werden.

Neben diesen offiziellen Kontakten besteht ein sehr gutes persönliches Verhältnis zu Walter Linkmann, dem Pressereferenten des EKA.

### **4. Zusammenarbeit mit der Corneliusvereinigung CoV**

Ulrich Weiß – selbst CoV-Mitglied – nimmt regelmäßig an der Jahresrüstzeit der CoV, an der auch die Jahreshauptversammlung stattfindet, teil. Es bestehen sehr gute und brüderliche Kontakte zu Vorstand der CoV. Auch die Zusammenarbeit im Gebetsdienst wurde ausgebaut und ist fester Bestandteil im Miteinander mit der CoV. Die monatlich von der CoV herausgegebenen Gebetsanliegen werden parallel auf der Internetseite des AKS aufgeführt.



Außerdem tragen wir das Projekt der Übersetzung des Buches „Psalm 91...“ mit.

### **5. Zusammenarbeit mit dem Missionswerk Operation Centurion**

Seit 2009 besteht eine freundschaftliche und inspirierende Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Missionswerk, das Bibeln an Soldaten der Bundeswehr verteilt. Im Mai 2010 hat Ulrich Weiß Roger und Margret Hogan in ihrem deutschen Stützpunkt in Edelsfeld in der Oberpfalz besucht und Bibeln zum Verteilen abgeholt. Die vollständige Bibel nach der Übersetzung „Hoff-





Die Bibel kann über die Internetseite oder in der Geschäftsstelle angefordert werden.

„Hoffnung für Alle“ besitzt einen Tarbfarben-Umschlag und dem eigentlichen Inhalt vorgeschaltet den Plan Gottes für uns Menschen. Sie eignet sich sehr gut für den missionarischen Einsatz und um Soldaten zum Glauben an Jesus Christus einzuladen.

Ein neues Projekt unter Beteiligung des AK ist im Entstehen. Wir haben beschlossen, ein kleines Buch für Soldaten herauszugeben, das einer täglichen Bibellese mit Erklärungen entspricht. Der Arbeitstitel ist „Tägliche Andachten zur Ermutigung“. Grundlagen sind die Booklets „Daily Strength fort he Battle“ von Chaplain (Oberst) Scott McCrystal. Scott McCrystal ist der Bruder des Vier-Sterne-Generals McCrystal, der ISAF-Kommandeur in Afghanistan war. Scott war 10 Jahre Infanterie-Offizier und danach 21 Jahre Chaplain in der amerikanischen Armee. Heute leitet er die „Chaplaincy Ministries“ der US-Missions der amerikanischen „Assemblies of God“.

Bisher sind in den USA zwei Bücher erschienen, die wir zu einem kleine Buch zusammenfassen werden.



Die Texte werden von Ulrich Weiß zusammengestellt, übersetzt und an deutsche Gegebenheiten angepasst. Geplanter Erscheinungstermin ist Ostern 2011. Wir bitten, für dieses Projekt zu beten, dass die Übersetzung gelingt und das Buch den Soldaten zum Segen wird.

Da dieses Buch kostenlos verteilt werden soll, sind aber auch Spenden erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 5000 Euro. Zweidrittel davon werden von Operation Centurion übernommen.

Mitte Oktober hat Ulrich Weiß an einer Soldatenrüstzeit für amerikanische Chaplains, die in Deutschland und Europa stationiert sind, im Marshall-Center in Garmisch-Partenkirchen teilgenommen. Hierbei fand ein Treffen mit Scott McCrystal zur Besprechung der Einzelheiten für die Übersetzung seiner Bücher und Veröffentlichung in Deutschland statt.



Von re. n. li.: Roger Hogen (Operation Centurion), Scott McCrystal (US Mission/Assemblies of God) und Ulrich Weiß im Marshall-Center in Garmisch-Partenkirchen.

## 6. Teilnahme an Konferenzen

Auf der Sitzung des Leitungskreises im Frühjahr 2010 hatten wir beschlossen, unsere Arbeit wieder mehr in der Öffentlichkeit darzustellen. Ulrich Weiß war mit einem Infostand auf der jährlichen Allianzkonferenz in Bad Blankenburg vertreten und hat an der Deutschen EC-Tagung in Kassel teilgenommen.



Infostand auf der Allianzkonferenz

Auf der Allianzkonferenz war der Stand gut besucht und die Resonanz zufriedenstellend. Die Ec-Tagung dagegen war enttäuschend. Bei nur ca. 180 Dauerteilnehmern war das Interesse gering. Das ist auch dadurch erklärbar, dass kaum noch junge Männer zur Wehrpflicht herangezogen werden. Mit der inzwischen beschlossenen Aussetzung der Wehrpflicht ist dies nun sowieso kein Thema mehr.



Infostand auf der Deutschen EC-Tagung

Erfreulicherweise hat der Deutsche EC-Verband in seiner Zeitschrift „anruf“ in der Novemberausgabe einen ausführlichen Bericht über unsere Arbeit gebracht.



## 7. Neue Broschüren und Rolldisplay

In den vergangenen Monaten stellte sich heraus, dass der AK über kein aktuelles Verteilmaterial zur Information und Weitergabe an Soldaten und Interessierte mehr verfügt. Das „Neue Testament für Soldaten“ und das Taschenbuch „Bund(t)e Zeiten“ aus Beständen der ehemaligen AGS sind noch vorhanden und eignen sich auch weiter zum Verteilen.

Neu aufgelegt und gedruckt wurde die Broschüre „Bund(t) gemischt“ und eine zweite Broschüre „Zusagen Gottes für Dein Leben“ wurde nach einem Muster aus den britischen Streitkräften neu erstellt. Beide Broschüren sind zur Kenntnis diesem Infobrief beigelegt. Die kostenlos erhältlichen Bibeln und das andere Verteilmaterial werden regelmäßig von Interessenten über die Internetseite angefordert und von der Geschäftsstelle versendet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit auf Tagungen und Konferenz wurde ein einfaches Rolldisplay konzipiert und beschafft.



## 8. Ausblick 2011

Im Oktober hat Hauptmann d. Res. Bodo Kaeber aus Leipzig mit uns Kontakt aufgenommen. Er beschreibt sein Anliegen folgendermaßen:

„Seit einiger Zeit merke ich, dass Gott mich dazu ruft, die Gaben die

er mir gegeben hat, vollzeitlich für ihn einzusetzen. Ich bin von der inneren Not der Soldaten, die aus Afghanistan zurück kommen, berührt und wünsche mir, dass ich einigen mit dem, was Gott mir gegeben und mich gelehrt hat, dienen kann ... Ich bin in den Leipziger Pastoren- und Leiterkreis eingebunden, der, in Überschneidung mit der Allianz, noch aktiver die geistlichen Anliegen der Stadt vor Gott bringt...“

Bodo gehört zur ELIM-Gemeinde Leipzig, ist dort in der Leitung, der Seelsorge und als Lehrer eingesetzt. Davor war er 10 Jahre Leiter der Gruppe Leipzig von „Christen im Beruf“.

Ulrich Weiß hat sich inzwischen mit Bodo zu einem Gedankenaustausch getroffen, bei dem eine große geistliche Einheit festgestellt wurde. Auch im AK ist in den letzten Monaten die Frage entstanden, ob der Gebetsdienst alles ist, was wir Soldaten anbieten können. Wir denken darüber nach und beten um Klarheit, ob wir Seelsorgeseminare oder Seminare zur Heilung der Persönlichkeit für traumatisierte Soldaten anbieten können. Bodo arbeitet zur Zeit ein Konzept für ein Wochenendseminar aus. Wir werden sehen, wie Gott uns in dieser Sache führt. **Bitte betet mit uns um Klarheit und Weisung.**

### Aufgabe für das kommende Jahr 2011:

- **den Gebetsdienst festigen und weiter ausbauen.**
- **den Dienst des AK Soldaten bekannt machen**
- **Seminare für Soldaten anbieten**

**Dafür ist viel Gebet nötig.**

### Wahrgenommene Termine 2010

- 11.–12.2. EKA Berlin Perspektivprozess
- 13.–14.2. Gebetswochenende/Leitungskreis Lüdenscheid
- 16.4.–18.4. CoV-Rüstzeit Marienheide
- 18.5. Operation Centurion Edelsfeld
- 15.6. EKA Berlin Besprechung
- 29.7.–1.8. Allianzkonferenz Bad Blankenburg
- 17.9. CoV-Rüstzeit Marienheide
- 24.9.–26.9. EC-Tagung Kassel



Bodo Kaeber

- 11.–13.10. Rüstzeit US-Chaplains Garmisch-Part.
- 17.11. Treffen J. Sprick/AKS-Leitungskreis

### Termine 2011

- 18.2.–21.2.2011 AMCF-Rüstzeit in Lübbecke bei Minden
- 24.–26.2.2011 Führungskräftekongress Nürnberg Infostand
- 6.5.–8.5.2011 CoV-Familienrüstzeit
- 3.8.–7.8.2011 Allianzkonferenz Bad Blankenburg
- 23.9.–24.9.2011 Allianztag in Bad Blankenburg
- 28.–30.10.2011 CoV-Rüstzeit in Kirchberg
- n.b. AKS-Gebetswochenende

**Bitte betet für alle Termine.**

### Gebetsanliegen

- Auslandseinsatz Oberfeldarzt Dietrich Podelh in Kabul in Afghanistan und Familie (bis Mai 2011)
- Aufbau und Bekanntwerden unseres Gebetsdienstes
- Übersetzung/Erstellung „Tägliche Andachten zur Ermutigung“
- Angebot Seminare für Soldaten
- Reisetätigkeit Ulrich Weiß

Für den Leitungskreis – In herzlicher Verbundenheit



Ulrich Weiß

## Impressum

### Herausgeber:

Arbeitskreis Soldaten der Deutschen Ev. Allianz e.V.  
Geschäftsstelle Ulrich Weiß  
Nordstraße 27, 32699 Extertal  
Telefon: 05262/996 35 10  
Telefax: 05262/995 21 76  
e-mail: [neuelage@ak-soldaten.de](mailto:neuelage@ak-soldaten.de)  
Internet: [www.ak-soldaten.de](http://www.ak-soldaten.de)

### Redaktion:

Ulrich Weiß  
Herstellung: Grafik & Design Mergen  
32699 Extertal

### Bankverbindung:

Deutsche Evangelische Allianz e.V.  
Konto-Nummer 416 800  
BLZ 820 608 00, Evang. Kreditgen. Eisenach  
**als Verwendungszweck bitte unbedingt angeben: AK Soldatenseelsorge**